

Creatio ex nihilo (Latein) bezeichnet die Schöpfung des Universums voraussetzungslos aus dem Nichts. Für ein derartiges Wunder wird in monotheistischen Religionen ein Gott verantwortlich gemacht. In diesem „intern“ soll es aber nicht um die Schöpfungsgeschichte gehen, sondern um Schöpf-Geschichten. Simon Schöpf – schon mal gehört oder besser gelesen?

Er ist der Schöpfer ganzer Universen aus kunstvoll zusammengebastelten Buchstaben, ex nihilo quasi. Kaum ein Zweiter schreibt so schöne Berggeschichten wie er, getragen von sanfter Ironie, charmanten wortspielerischen Frechheiten und großer Erzählkunst.

Mag sein, dass ein Gottvergleich zu blasphemisch ist, aber wenn es einen Fußballgott wie Messi oder einen Klettergott wie Ondra gibt, warum darf es dann keinen Alpinpoetengott geben – oder zumindest einen Halbgott? Und dafür kommt für mich nur ein Name in Frage. Simon kann aber nicht nur Textwelten – oftmals als freier Journalist für das Magazin Bergwelten – kreieren, sondern zeigt sich auch im Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln nicht un kreativ. Neben dem Schreiben, der Fotografie und natürlich seinen zwei kleinen Kindern mit Lebensgefährtin ist das Alpinklettern und Bergebesteigen seine taktgebende Leidenschaft. Und wenn es ihn nicht gerade durch den Häuselbauer- oder Kinderbetreuungsalltag strudelt, kann man mit ihm durchaus wilde vertikale Abenteuer aushecken – als akribische Recherchearbeit für bergundsteigen, selbstverständlich. Diese Recherchearbeit ist auch der Grund, warum Simon hier vorgestellt wird. Denn er orchestriert – wenngleich in sehr überschaubarem Stundenausmaß, ex nihilo sozusagen – das kleine Online-Welt von bergundsteigen, Website sowie Social-Media-Kanäle. Und in dieser Sphäre hat sich im letzten halben Jahr so einiges getan. Vielleicht ist es Ihnen/euch schon aufgefallen:

Wir haben mit www.bergundsteigen.com einen komplett neuen Auftritt. Ziel war es, unsere umfassende Archivseite und den Blog zu einer einzigen Website zu verschmelzen. Federführend bei diesem Projekt war Simon, der die Umsetzung gemeinsam mit der Agentur „florianmatthias“ austüftelte. Dafür ein großes Danke! Pläne und Ideen für eine Online-Zukunft bei bergundsteigen gibt es jedenfalls genug, wir freuen uns auf Ihr/euer Feedback. Was sich davon umsetzen lässt, ist aber auch bei den Göttern schlussendlich eine Ressourcen-Frage. Wir planen jedenfalls aus den Vollen zu schöpfen und – creatio ex nihilo – für euch ein stimmiges bergundsteigen-Universum zu erschaffen. [Gebi Bendler]

